# **ISP AUFGABE 2**

Gruppe3

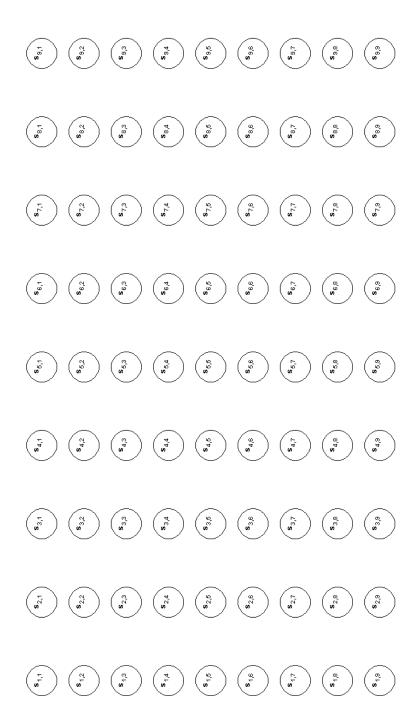
## Inhaltsverzeichnis

1)	Con	straint-Netz	2
	1.1)	Schritt 1: Definieren der Variablen	2
	1.2)	Schritt 2: Definieren der Wertebereiche für Variablen	3
	1.3)	Schritt 3: Constraints für Spalten	4
	1.4)	Schritt 4: Constraints für Zeilen	5
	1.5)	Schritt 5: Constraints für Blöcke	6
	1.6)	Gesamtes Contraint-Netz	7
2)	Lösu	ung in Prolog	8
3)	Opti	imierung der Performance	. 11
	3.1)	Schritt 1: maplist durch Rekursion ersetzen	. 11
3.2) 3.3)		Schritt 2: Rekursionen durch explizierte Unifikation ersetzen	. 12
		Schritt 3: Entfernen von Unterfunktionen	. 15
	3.4)	Verworfene Schritte	. 17
	3.4.	1) Änderung 1: Ohne Nutzung von Flatten	. 17
	3.4.2	2) Änderung 2: Ohne Unifikation der Zeilen	. 18

## 1) Constraint-Netz

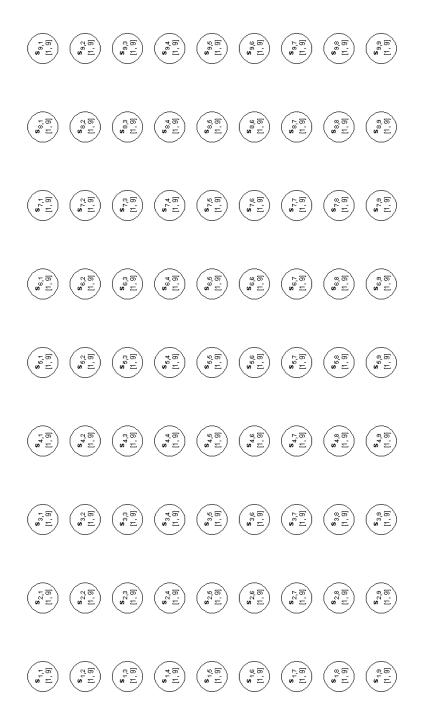
## 1.1) Schritt 1: Definieren der Variablen

Wir definieren für jedes Feld des Sudoku-Rätsels eine Variable. Wir bezeichnen diese Variablen als  $\mathbf{s}_{\mathtt{i},\mathtt{j}}$ . Dabei stellt  $\mathtt{i}$  die Nummer der Zeile dar (von einschließlich 1 bis einschließlich 9) und  $\mathtt{j}$  die Nummer der Spalte (ebenfalls von einschließlich 1 bis einschließlich 9).



## 1.2) Schritt 2: Definieren der Wertebereiche für Variablen

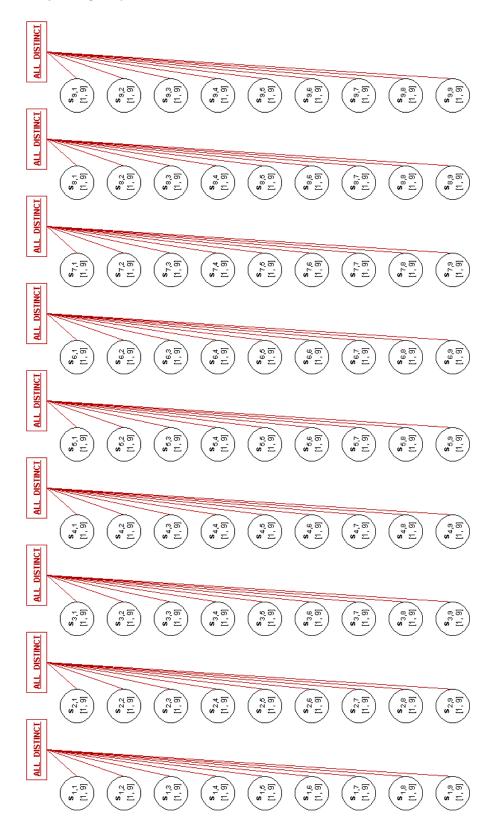
Der Wertebereich jeder Variablen  $\mathbf{s}_{\mathtt{i},\mathtt{j}}$  geht von einschließlich 1 bis einschließlich 9.



Im Folgenden definieren wir nun Schritt für Schritt die einzelnen Contraints, welche zusammen unser Contraint-Netz (siehe Abschritt 1.6) bilden.

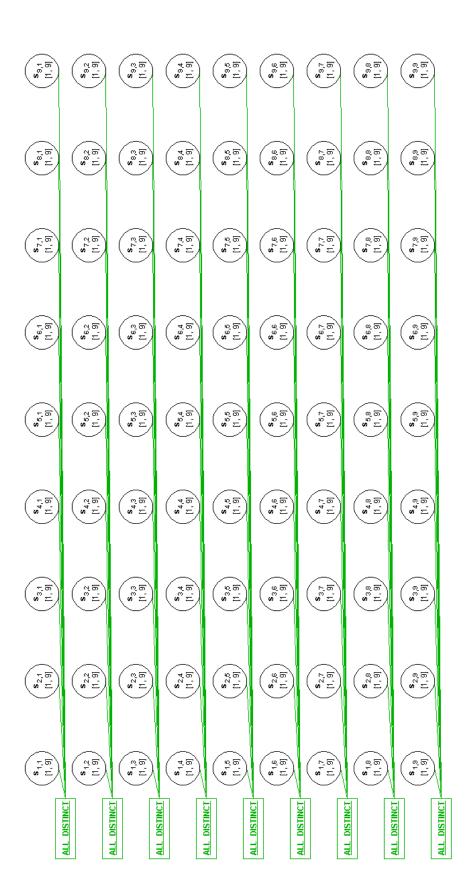
## 1.3) Schritt 3: Constraints für Spalten

Wir legen für jede Spalte ein **ALL\_DISTINCT** -Constraint fest, welches bedingt, dass sich alle Werte der jeweiligen Spalte unterscheiden.



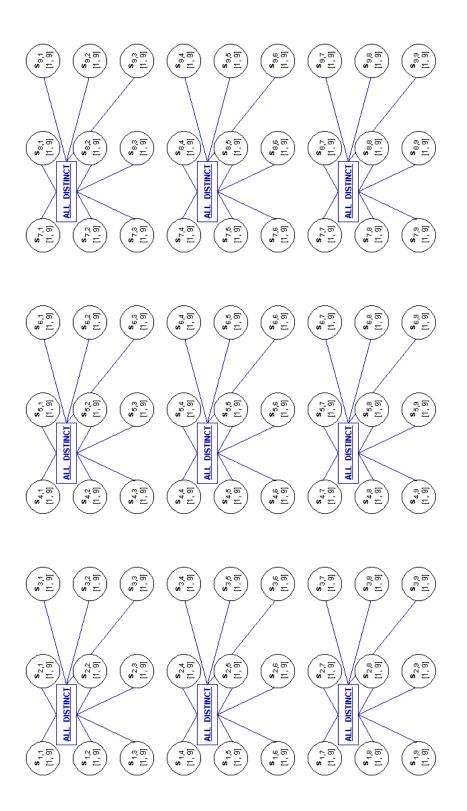
#### 1.4) Schritt 4: Constraints für Zeilen

Wir legen für jede Zeile ein **ALL\_DISTINCT**-Constraint fest, welches bedingt, dass sich alle Werte der jeweiligen Zeile unterscheiden.



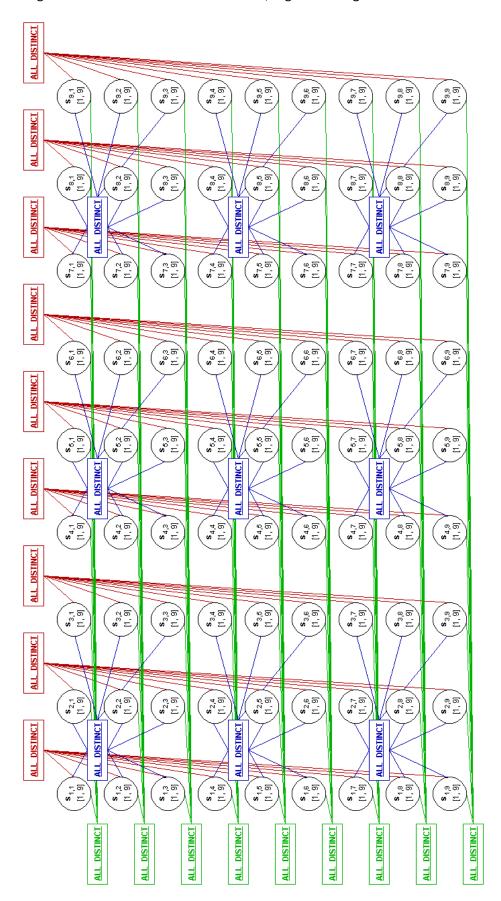
## 1.5) Schritt 5: Constraints für Blöcke

Wir legen für jeden 3x3-Block ein **ALL\_DISTINCT**-Constraint fest, welches bedingt, dass sich alle Werte des jeweiligen Blocks unterscheiden.



## 1.6) Gesamtes Contraint-Netz

Fügen wir nun alle Contraints zusammen, ergibt sich folgendes Contraint-Netz:



## 2) Lösung in Prolog

Zuerst haben wir eine passende Repräsentation für ein Sudoku-Rätsel gesucht. Wir haben ein Prädikat sudoku/2 definiert, welches als ersten Parameter eine eindeutige Bezeichnung für das Rätsel erwartet und als zweiten Parameter das Rätsel selbst. Dieses wird in einer geschachtelten 9x9-elementrigen Liste erwartet, in der zu lösende Felder als Variablen definiert sind und festgelegte Felder durch den entsprechenden Wert von einschließlich 1 bis einschließlich 9 angegeben werden.

#### **Beispiel:**

```
% https://users.informatik.haw-hamburg.de/~schumann/pub/IS/Praktikum/Praktikum2.pdf
sudoku(sudoku_1, [
       [6,_,,7,_,,5,_,],
       [_,2,8,_,,_,,_],
       [_,,6,4,_,3,_,],
       [7,4,_,,_,,2,_],
       [_,,1,_,,8,_,],
       [_,5,_,,,3,7,6,_,,],
       [_,3,,7,6,_,,],
       [_,,3,,7,6,_,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,5,,,],
       [_,,3,,,,],
       [_,,3,,,,],
       [_,,3,,,,],
       [_,,3,,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
       [_,,3,,,],
```

Zur Lösung eines Rätsels definieren wir nun ein Prädikat **sudoku/1**, welche als Parameter die eindeutige Bezeichnung für das Rätsel erwartet (siehe **sudoku/2**). Das Prädikat nutzt **sudoku/2**, um das Spielfeld zu "laden" und ruft dann die Unterprädikate **solveSudoku/1** (zum Lösen des Rätsels) und **printSudoku/1** (zur Ausgabe der Lösung) auf.

```
sudoku(Number) :-
    sudoku(Number, Sudoku),
    solveSudoku(Sudoku),
    printSudoku(Sudoku).
```

Das Unterprädikat **solveSudoku/1** prüft nun in jeweils einem Unterprädikat die entsprechenden Contraints ab. Die Unterprädikate werden im Anschluss erläutert.

Das Unterprädikat **checkLength/1** prüft ob das Rätsel eine gültige Struktur besitzt, das heißt, ob es eine 9x9-Matrix darstellt. Dazu wird zuerst die Anzahl der Zeilen geprüft und anschließend iterativ durch **maplist/2** die Anzahl der Felder einer Zeile.

```
checkLength(Sudoku) :- length(Sudoku, 9), maplist(checkLengthInner, Sudoku).
checkLengthInner(Row) :- length(Row, 9).
```

Das Unterprädikat checkDomain/1 prüft die Wertebereiche jeder Variablen. Dazu wird zuerst das Spielfeld durch Nutzung von append/2 geflattet und anschließend geprüft, ob jedes Element der entstandenen eindimensionalen Liste einen Wert von einschließlich 1 bis einschließlich 9 besitzt.

```
checkDomain(Sudoku) :-
    append(Sudoku, SudokuFlatted),
    SudokuFlatted ins 1..9.
```

Das Unterprädikat checkRows/1 prüft iterativ durch maplist/2 die ALL\_DISTINCT-Constraints für jede Zeile. Das ALL\_DISTINCT-Constraint wird durch das clpfd-Prädikat all distinct/1 umgesetzt.

```
checkRows(Sudoku) :- maplist(all_distinct, Sudoku).
```

Das Unterprädikat **checkCols/1** prüft die **ALL\_DISTINCT**-Constraints für jede Spalte. Dazu wird zuerst die 9x9-Matrix transponiert und anschließend das Unterprädikat **checkRows/1** genutzt.

```
checkCols(Sudoku) :-
    transpose(Sudoku, SudokuTransposed),
    checkRows(SudokuTransposed).
```

Das Unterprädikat checkBlocks/1 prüft die ALL\_DISTINCT-Constraints für jeden Block. Dazu werden zuerst alle 9 Variablen eines Blocks explizit in eine Liste geschrieben. Diese Listen werden nun in einer 9x9-Matrix zusammengefasst und anschließend wird erneut das Unterprädikat checkRows/1 genutzt.

```
checkBlocks(Sudoku) :-
     Sudoku =
          [[R1C1, R1C2, R1C3, R1C4, R1C5, R1C6, R1C7, R1C8, R1C9],
           [R2C1, R2C2, R2C3, R2C4, R2C5, R2C6, R2C7, R2C8, R2C9],
           [R3C1, R3C2, R3C3, R3C4, R3C5, R3C6, R3C7, R3C8, R3C9],
           [R4C1, R4C2, R4C3, R4C4, R4C5, R4C6, R4C7, R4C8, R4C9],
           [R5C1, R5C2, R5C3, R5C4, R5C5, R5C6, R5C7, R5C8, R5C9],
           [R6C1, R6C2, R6C3, R6C4, R6C5, R6C6, R6C7, R6C8, R6C9],
           [R7C1, R7C2, R7C3, R7C4, R7C5, R7C6, R7C7, R7C8, R7C9],
           [R8C1, R8C2, R8C3, R8C4, R8C5, R8C6, R8C7, R8C8, R8C9],
           [R9C1, R9C2, R9C3, R9C4, R9C5, R9C6, R9C7, R9C8, R9C9]],
     SudokuBlock =
          [[R1C1, R1C2, R1C3, R2C1, R2C2, R2C3, R3C1, R3C2, R3C3],
           [R1C4, R1C5, R1C6, R2C4, R2C5, R2C6, R3C4, R3C5, R3C6],
           [R1C7, R1C8, R1C9, R2C7, R2C8, R2C9, R3C7, R3C8, R3C9],
           [R4C1, R4C2, R4C3, R5C1, R5C2, R5C3, R6C1, R6C2, R6C3],
           [R4C4, R4C5, R4C6, R5C4, R5C5, R5C6, R6C4, R6C5, R6C6],
           [R4C7, R4C8, R4C9, R5C7, R5C8, R5C9, R6C7, R6C8, R6C9],
           [R7C1, R7C2, R7C3, R8C1, R8C2, R8C3, R9C1, R9C2, R9C3],
           [R7C4, R7C5, R7C6, R8C4, R8C5, R8C6, R9C4, R9C5, R9C6],
           [R7C7, R7C8, R7C9, R8C7, R8C8, R8C9, R9C7, R9C8, R9C9]],
     checkRows(SudokuBlock).
```

Damit sind alle Unterprädikate des Prädikates **solveSudoku/1** erläutet.

Zur Ausgabe der Lösung nutzen wir das Prädikat **printSudoku/1**, welches iterativ durch **maplist/2** die einzelnen Zeilen der 9x9-Matrix ausgibt.

```
printSudoku(Sudoku) :- maplist(writeln, Sudoku).
```

Die Ausgabe der Lösung sieht damit in unserem Beispiel wie folgt aus:

```
4 ?- sudoku(sudoku_1).
[6,3,9,7,1,8,5,4,2]
[4,2,8,5,3,9,7,1,6]
[1,7,5,6,4,2,3,8,9]
[7,4,6,8,5,3,9,2,1]
[3,9,1,4,2,7,8,6,5]
[8,5,2,9,6,1,4,3,7]
[9,8,3,1,7,6,2,5,4]
[5,6,7,2,8,4,1,9,3]
[2,1,4,3,9,5,6,7,8]
```

## 3) Optimierung der Performance

## 3.1) Schritt 1: maplist durch Rekursion ersetzen

```
-checkLength(Sudoku) :- length(Sudoku, 9), maplist(checkLengthInner, Sudoku).
-checkLengthInner(Row) :- length(Row, 9).
+checkLength(Sudoku) :- length(Sudoku, 9), checkLengthInner(Sudoku).
+checkLengthInner([]).
+checkLengthInner([Row|Rest]) :- length(Row, 9), checkLengthInner(Rest).

-checkRows(Sudoku) :- maplist(all_distinct, Sudoku).
+checkRows([]).
+checkRows([Row|Rest]) :- all_distinct(Row), checkRows(Rest).

-printSudoku(Sudoku) :- maplist(writeln, Sudoku).
+printSudoku([]).
+printSudoku([Row|Rest]) :- writeln(Row), printSudoku(Rest).
```

### Durch diese Änderung konnten 13 Inferenzen eingespart werden:

Funktion	Inferenzen vorher	Inferenzen nachher	Differenz
checkLength	50	41	-9
checkDomain	4010	4010	0
checkRows	42635	42634	-1
checkCols	214651	214650	-1
checkBlocks	276664	276663	-1
printSudoku	20	19	-1
Gesamt	538030	538017	-13

## 3.2) Schritt 2: Rekursionen durch explizierte Unifikation ersetzen

```
-checkLength(Sudoku) :- length(Sudoku, 9), checkLengthInner(Sudoku).

-checkLengthInner([]).

-checkLengthInner([Row|Rest]) :- length(Row, 9), checkLengthInner(Rest).

+checkLength(Sudoku) :-

+ Sudoku =

+ [[___________],

+ [___________],

+ [___________],

+ [___________],

+ [___________],

+ [___________],

+ [___________],

+ [____________],

+ [___________],

+ [_____________],

+ [_____________],

+ [_____________],
```

checkDomain(Sudoku) :-

```
append(Sudoku, SudokuFlatted),
Sudoku =
     [[R1C1, R1C2, R1C3, R1C4, R1C5, R1C6, R1C7, R1C8, R1C9],
     [R2C1, R2C2, R2C3, R2C4, R2C5, R2C6, R2C7, R2C8, R2C9],
      [R3C1, R3C2, R3C3, R3C4, R3C5, R3C6, R3C7, R3C8, R3C9],
      [R4C1, R4C2, R4C3, R4C4, R4C5, R4C6, R4C7, R4C8, R4C9],
      [R5C1, R5C2, R5C3, R5C4, R5C5, R5C6, R5C7, R5C8, R5C9],
      [R6C1, R6C2, R6C3, R6C4, R6C5, R6C6, R6C7, R6C8, R6C9],
      [R7C1, R7C2, R7C3, R7C4, R7C5, R7C6, R7C7, R7C8, R7C9],
      [R8C1, R8C2, R8C3, R8C4, R8C5, R8C6, R8C7, R8C8, R8C9],
      [R9C1, R9C2, R9C3, R9C4, R9C5, R9C6, R9C7, R9C8, R9C9]],
SudokuFlatted =
     [R1C1, R1C2, R1C3, R1C4, R1C5, R1C6, R1C7, R1C8, R1C9,
     R2C1, R2C2, R2C3, R2C4, R2C5, R2C6, R2C7, R2C8, R2C9,
      R3C1, R3C2, R3C3, R3C4, R3C5, R3C6, R3C7, R3C8, R3C9,
     R4C1, R4C2, R4C3, R4C4, R4C5, R4C6, R4C7, R4C8, R4C9,
     R5C1, R5C2, R5C3, R5C4, R5C5, R5C6, R5C7, R5C8, R5C9,
      R6C1, R6C2, R6C3, R6C4, R6C5, R6C6, R6C7, R6C8, R6C9,
      R7C1, R7C2, R7C3, R7C4, R7C5, R7C6, R7C7, R7C8, R7C9,
      R8C1, R8C2, R8C3, R8C4, R8C5, R8C6, R8C7, R8C8, R8C9,
      R9C1, R9C2, R9C3, R9C4, R9C5, R9C6, R9C7, R9C8, R9C9],
```

SudokuFlatted ins 1..9.

#### checkCols(Sudoku) :-

```
transpose(Sudoku, SudokuTransposed),
Sudoku =
     [[R1C1, R1C2, R1C3, R1C4, R1C5, R1C6, R1C7, R1C8, R1C9],
     [R2C1, R2C2, R2C3, R2C4, R2C5, R2C6, R2C7, R2C8, R2C9],
     [R3C1, R3C2, R3C3, R3C4, R3C5, R3C6, R3C7, R3C8, R3C9],
      [R4C1, R4C2, R4C3, R4C4, R4C5, R4C6, R4C7, R4C8, R4C9],
      [R5C1, R5C2, R5C3, R5C4, R5C5, R5C6, R5C7, R5C8, R5C9],
      [R6C1, R6C2, R6C3, R6C4, R6C5, R6C6, R6C7, R6C8, R6C9],
      [R7C1, R7C2, R7C3, R7C4, R7C5, R7C6, R7C7, R7C8, R7C9],
      [R8C1, R8C2, R8C3, R8C4, R8C5, R8C6, R8C7, R8C8, R8C9],
      [R9C1, R9C2, R9C3, R9C4, R9C5, R9C6, R9C7, R9C8, R9C9]],
SudokuTransposed =
     [[R1C1, R2C1, R3C1, R4C1, R5C1, R6C1, R7C1, R8C1, R9C1],
     [R1C2, R2C2, R3C2, R4C2, R5C2, R6C2, R7C2, R8C2, R9C2],
      [R1C3, R2C3, R3C3, R4C3, R5C3, R6C3, R7C3, R8C3, R9C3],
      [R1C4, R2C4, R3C4, R4C4, R5C4, R6C4, R7C4, R8C4, R9C4],
      [R1C5, R2C5, R3C5, R4C5, R5C5, R6C5, R7C5, R8C5, R9C5],
      [R1C6, R2C6, R3C6, R4C6, R5C6, R6C6, R7C6, R8C6, R9C6],
      [R1C7, R2C7, R3C7, R4C7, R5C7, R6C7, R7C7, R8C7, R9C7],
      [R1C8, R2C8, R3C8, R4C8, R5C8, R6C8, R7C8, R8C8, R9C8],
      [R1C9, R2C9, R3C9, R4C9, R5C9, R6C9, R7C9, R8C9, R9C9]],
```

 $check Rows ({\color{red}SudokuTransposed}).\\$ 

Durch diese Änderung konnten weitere **405 Inferenzen** eingespart werden:

Funktion	Inferenzen vorher	Inferenzen nachher	Differenz
checkLength	41	1	-40
checkDomain	4010	3906	-104
checkRows	42634	42625	-9
checkCols	214650	214417	-233
checkBlocks	276663	276653	-10
printSudoku	19	10	-9
Gesamt	538017	537612	-405

#### 3.3) Schritt 3: Entfernen von Unterfunktionen

```
sudoku(Number) :-
     sudoku(Number, Sudoku),
     time(solveSudoku(Sudoku)).
solveSudoku(Sudoku) :-
     % check length
         Sudoku =
          [[R1C1, R1C2, R1C3, R1C4, R1C5, R1C6, R1C7, R1C8, R1C9],
           [R2C1, R2C2, R2C3, R2C4, R2C5, R2C6, R2C7, R2C8, R2C9],
           [R3C1, R3C2, R3C3, R3C4, R3C5, R3C6, R3C7, R3C8, R3C9],
           [R4C1, R4C2, R4C3, R4C4, R4C5, R4C6, R4C7, R4C8, R4C9],
           [R5C1, R5C2, R5C3, R5C4, R5C5, R5C6, R5C7, R5C8, R5C9],
           [R6C1, R6C2, R6C3, R6C4, R6C5, R6C6, R6C7, R6C8, R6C9],
           [R7C1, R7C2, R7C3, R7C4, R7C5, R7C6, R7C7, R7C8, R7C9],
           [R8C1, R8C2, R8C3, R8C4, R8C5, R8C6, R8C7, R8C8, R8C9],
           [R9C1, R9C2, R9C3, R9C4, R9C5, R9C6, R9C7, R9C8, R9C9]],
     % check domain
     SudokuFlatted =
          [R1C1, R1C2, R1C3, R1C4, R1C5, R1C6, R1C7, R1C8, R1C9,
           R2C1, R2C2, R2C3, R2C4, R2C5, R2C6, R2C7, R2C8, R2C9,
           R3C1, R3C2, R3C3, R3C4, R3C5, R3C6, R3C7, R3C8, R3C9,
           R4C1, R4C2, R4C3, R4C4, R4C5, R4C6, R4C7, R4C8, R4C9,
           R5C1, R5C2, R5C3, R5C4, R5C5, R5C6, R5C7, R5C8, R5C9,
           R6C1, R6C2, R6C3, R6C4, R6C5, R6C6, R6C7, R6C8, R6C9,
           R7C1, R7C2, R7C3, R7C4, R7C5, R7C6, R7C7, R7C8, R7C9,
           R8C1, R8C2, R8C3, R8C4, R8C5, R8C6, R8C7, R8C8, R8C9,
           R9C1, R9C2, R9C3, R9C4, R9C5, R9C6, R9C7, R9C8, R9C9],
     SudokuFlatted ins 1..9,
     % check rows
     Sudoku = [Row1, Row2, Row3, Row4, Row5, Row6, Row7, Row8, Row9],
     all_distinct(Row1),
     all_distinct(Row2),
     all_distinct(Row3),
     all_distinct(Row4),
     all_distinct(Row5),
     all distinct(Row6),
     all_distinct(Row7),
     all_distinct(Row8),
     all_distinct(Row9),
```

```
% check cols
all_distinct([R1C1, R2C1, R3C1, R4C1, R5C1, R6C1, R7C1, R8C1, R9C1]),
all_distinct([R1C2, R2C2, R3C2, R4C2, R5C2, R6C2, R7C2, R8C2, R9C2]),
all_distinct([R1C3, R2C3, R3C3, R4C3, R5C3, R6C3, R7C3, R8C3, R9C3]),
all_distinct([R1C4, R2C4, R3C4, R4C4, R5C4, R6C4, R7C4, R8C4, R9C4]),
all distinct([R1C5, R2C5, R3C5, R4C5, R5C5, R6C5, R7C5, R8C5, R9C5]),
all_distinct([R1C6, R2C6, R3C6, R4C6, R5C6, R6C6, R7C6, R8C6, R9C6]),
all_distinct([R1C7, R2C7, R3C7, R4C7, R5C7, R6C7, R7C7, R8C7, R9C7]),
all_distinct([R1C8, R2C8, R3C8, R4C8, R5C8, R6C8, R7C8, R8C8, R9C8]),
all_distinct([R1C9, R2C9, R3C9, R4C9, R5C9, R6C9, R7C9, R8C9, R9C9]),
% check blocks
all_distinct([R1C1, R1C2, R1C3, R2C1, R2C2, R2C3, R3C1, R3C2, R3C3]),
all_distinct([R1C4, R1C5, R1C6, R2C4, R2C5, R2C6, R3C4, R3C5, R3C6]),
all_distinct([R1C7, R1C8, R1C9, R2C7, R2C8, R2C9, R3C7, R3C8, R3C9]),
all_distinct([R4C1, R4C2, R4C3, R5C1, R5C2, R5C3, R6C1, R6C2, R6C3]),
all_distinct([R4C4, R4C5, R4C6, R5C4, R5C5, R5C6, R6C4, R6C5, R6C6]),
all_distinct([R4C7, R4C8, R4C9, R5C7, R5C8, R5C9, R6C7, R6C8, R6C9]),
all_distinct([R7C1, R7C2, R7C3, R8C1, R8C2, R8C3, R9C1, R9C2, R9C3]),
all distinct([R7C4, R7C5, R7C6, R8C4, R8C5, R8C6, R9C4, R9C5, R9C6]),
all_distinct([R7C7, R7C8, R7C9, R8C7, R8C8, R8C9, R9C7, R9C8, R9C9]),
% print rows
writeln(Row1),
writeln(Row2),
writeln(Row3),
writeln(Row4),
writeln(Row5),
writeln(Row6),
writeln(Row7),
writeln(Row8),
writeln(Row9).
```

Durch diese Änderung konnten weitere 7 Inferenzen eingespart werden:

Funktion	Inferenzen vorher	Inferenzen nachher	Differenz
checkLength	1		
checkDomain	3906		
checkRows	42625		
checkCols	214417		
checkBlocks	276653		
printSudoku	10		
Gesamt	537612	537605	-7

Die Lösung stellt unsere endgültige Lösung dar.

## 3.4) Verworfene Schritte

## 3.4.1) Änderung 1: Ohne Nutzung von Flatten

```
% check domain
SudokuFlatted =
   [R1C1, R1C2, R1C3, R1C4, R1C5, R1C6, R1C7, R1C8, R1C9,
    R2C1, R2C2, R2C3, R2C4, R2C5, R2C6, R2C7, R2C8, R2C9,
    R3C1, R3C2, R3C3, R3C4, R3C5, R3C6, R3C7, R3C8, R3C9,
      R4C1, R4C2, R4C3, R4C4, R4C5, R4C6, R4C7, R4C8, R4C9,
      R5C1, R5C2, R5C3, R5C4, R5C5, R5C6, R5C7, R5C8, R5C9,
     R6C1, R6C2, R6C3, R6C4, R6C5, R6C6, R6C7, R6C8, R6C9,
     R7C1, R7C2, R7C3, R7C4, R7C5, R7C6, R7C7, R7C8, R7C9,
      R8C1, R8C2, R8C3, R8C4, R8C5, R8C6, R8C7, R8C8, R8C9,
      R9C1, R9C2, R9C3, R9C4, R9C5, R9C6, R9C7, R9C8, R9C9],
SudokuFlatted ins 1..9,
Sudoku = [Row1, Row2, Row3, Row4, Row5, Row6, Row7, Row8, Row9],
Row1 ins 1..9,
Row2 ins 1..9,
Row3 ins 1..9,
Row4 ins 1..9,
Row5 ins 1..9,
Row6 ins 1..9,
Row7 ins 1..9,
Row8 ins 1..9,
Row9 ins 1..9,
```

Diese Änderung wurde verworfen, da das zeilenweise Prüfen der Wertebereiche bedeutend aufwendiger ist, als die Wertebereiche der Variablen als eine geflattete Liste zu prüfen (+280 Inferenzen!).

	Inferenzen vorher	Inferenzen nachher	Differenz
Gesamt	537605	537885	+280

## 3.4.2) Änderung 2: Ohne Unifikation der Zeilen

```
% check rows
Sudoku = [Row1, Row2, Row3, Row4, Row5, Row6, Row7, Row8, Row9],
all_distinct(Row1),
all_distinct(Row2),
all_distinct(Row3),
all_distinct(Row4),
all_distinct(Row5),
all_distinct(Row6),
all_distinct(Row7),
all_distinct(Row8),
all_distinct(Row9),
all_distinct([R1C1, R1C2, R1C3, R1C4, R1C5, R1C6, R1C7, R1C8, R1C9]),
all_distinct([R2C1, R2C2, R2C3, R2C4, R2C5, R2C6, R2C7, R2C8, R2C9]),
all_distinct([R3C1, R3C2, R3C3, R3C4, R3C5, R3C6, R3C7, R3C8, R3C9]),
all_distinct([R4C1, R4C2, R4C3, R4C4, R4C5, R4C6, R4C7, R4C8, R4C9]),
all_distinct([R5C1, R5C2, R5C3, R5C4, R5C5, R5C6, R5C7, R5C8, R5C9]),
all_distinct([R6C1, R6C2, R6C3, R6C4, R6C5, R6C6, R6C7, R6C8, R6C9]),
all_distinct([R7C1, R7C2, R7C3, R7C4, R7C5, R7C6, R7C7, R7C8, R7C9]),
all_distinct([R8C1, R8C2, R8C3, R8C4, R8C5, R8C6, R8C7, R8C8, R8C9]),
all_distinct([R9C1, R9C2, R9C3, R9C4, R9C5, R9C6, R9C7, R9C8, R9C9]),
```

```
% print sudoku
```

```
writeln(Row1),
writeln(Row2),
writeln(Row3),
writeln(Row4),
writeln(Row5),
writeln(Row6),
writeln(Row7),
writeln(Row8),
writeln(Row9).
writeln([R1C1, R1C2, R1C3, R1C4, R1C5, R1C6, R1C7, R1C8, R1C9]),
writeln([R2C1, R2C2, R2C3, R2C4, R2C5, R2C6, R2C7, R2C8, R2C9]),
writeln([R3C1, R3C2, R3C3, R3C4, R3C5, R3C6, R3C7, R3C8, R3C9]),
writeln([R4C1, R4C2, R4C3, R4C4, R4C5, R4C6, R4C7, R4C8, R4C9]),
writeln([R5C1, R5C2, R5C3, R5C4, R5C5, R5C6, R5C7, R5C8, R5C9]),
writeln([R6C1, R6C2, R6C3, R6C4, R6C5, R6C6, R6C7, R6C8, R6C9]),
writeln([R7C1, R7C2, R7C3, R7C4, R7C5, R7C6, R7C7, R7C8, R7C9]),
writeln([R8C1, R8C2, R8C3, R8C4, R8C5, R8C6, R8C7, R8C8, R8C9]),
writeln([R9C1, R9C2, R9C3, R9C4, R9C5, R9C6, R9C7, R9C8, R9C9]).
```

Diese Änderung wurde verworfen, weil sie keine Optimierung der Inferenzen mit sich bringt, dafür aber duplizierten Code enthält, welcher immer als fehleranfällig einzustufen ist.

	Inferenzen vorher	Inferenzen nachher	Differenz
Gesamt	537605	537605	0